

## Engelke, Gerrit: Weißt du was die Mittags-Straße schüttert, lebt (1904)

- 1     Weißt du was die Mittags-Straße schüttert, lebt,
- 2     Wenn chaotisch tausend Lebenstakte schlagen
- 3     Aus den Menschen, Häusern, Pferden, Wagen?
- 4     Gottesrhythmus!
  
- 5     Weißt du was des Nachts das müde Haus durchbebt,
- 6     Wenn der Mondlichthimmel auf die Stadt gesunken?
- 7     Was die Straßen sausen unter Sternenfunken?
- 8     Gottesrhythmus!
  
- 9     Unaufhörlich drangvoll, fluten, beben
- 10    Rhythmusströme durch die Stunden um dich her,
- 11    Schwellen, wellen über dich zu Einem Meer:
- 12    Gottesrhythmus!
  
- 13    Und du selbst, du Mensch in diesem Herzschlag-Leben,
- 14    Von Tränen überspült, vom Straßenbraus gepackt,
- 15    Bist der höchste Rhythmus, vollster Blutstrom-Takt:
- 16    Denn in Dir ist Gott!

(Textopus: Weißt du was die Mittags-Straße schüttert, lebt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)